

VL Schrift und Schreibung im Deutschen

9. Komma

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 24. Januar 2023.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/VL-Schrift-und-Schreibung-im-Deutschen>

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

Übersicht

- Wo stehen Kommata?
- Doppelfunktion oder Monofunktion?
- Grenzfälle
- Empirie | *obwohl* und *weil* mit V2
- Schäfer (2018), Schäfer & Sayatz (2016)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

Befund

- (1) Peter, Paul und Mary gehen in den Zoo.
- (2) Unter, neben und über dem Werkstück für genügend Freiraum achten.
- (3) Wandern, Schwimmen, Radfahren – Volkssport pur!
- (4) Die Verbindung erfolgt form-, kraft- oder stoffschlüssig.

Kommatierung ist hier so flexibel wie Koordinationsstrukturen eben sind.

- (5) a. Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
b. Die Sonne geht unter, und der Mond geht auf.
- (6) Adrianna weiß, dass es gleich regnen wird.
- (7) Michelle geht, obwohl die Party erst beginnt.
- (8) Adrienne hilft der Kollegin, die nassgeregnet wurde.
- (9) Adrianna glaubt, die Regenwolken zu sehen.

Diese Satzkommas lassen sich gut auf eine syntaktische Domäne eingrenzen.

- (10) Adrianna, **eine Kollegin**, wurde nassgeregnet.
- (11) Die, **übrigens unsinnige**, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (12) Michelle will den Dobermann aufnehmen, **als Pflegestelle**.
- (13) **Ja**, Michelle kennt Adrianna.

Hat das Komma hier primär einen Intonationseffekt?

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

Erklärung

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

- Nein | Ziel: **optimale Beschreibungen von Verteilungen**
- syntaktisch keine Gemeinsamkeit zwischen Koordination und Nebensatz
- ... **aber beides auf jeden Fall rein syntaktisch definierte Grenzen!**
- **Intonationsgrenzen?** — ja, als Folge der syntaktischen Grenze
- aber **viele Intonationsgrenzen ohne Komma**

- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“
- Wie bitte?
 - Homonymie?
Kiefer, Schloss, Bank
 - Synkretismus?
dieser, Menschen, laufen
 - strukturelle Ambiguität?
Scully beobachtet den Außerirdischen mit dem Teloskop.

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- also „Online-Funktion“ in der Syntaxverarbeitung
- **keine** zugrundeliegende Syntaxtheorie
- **keine** ausgearbeitete Verarbeitungstheorie
- beliebig **allgemeine Beschreibung** = immer Monofunktion
Die Funktion jedes Wortes ist die sprachliche Kommunikation!

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung!

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...
 - natürlich markiert Komma Phrasengrenzen
 - natürlich beim Parsen (Verarbeitung) wichtiges Indiz
 - Das steht bei den Psycholinguisten, die Bredel rezipiert.
 - Aber das erklärt nicht die Verteilung von Kommata im Deutschen!

Grenzfälle | Satzverbindungen

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Grenzfälle | Kontrollinfinite

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<+ +>

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

Empirie

obwohl und *weil* mit V2

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Unabhängigkeit von Sätzen

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Empirischer Befund I | *obwohl*

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<+ +>

Empirischer Befund II | *weil*

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Empirischer Befund IIIa | Vergleichskonstrukte

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<+ +>

Empirischer Befund IIIb | Vergleichskonstrukte

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Interpretation | Grammatische Kategorien und Komma

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Befund

Erklärung

Empirie

<++>

Schäfer, Roland & Ulrike Sayatz. 2016. Punctuation and Syntactic Structure in “Obwohl” and “Weil” Clauses in Nonstandard Written German. *Written Language and Literacy* 19(2), 212–245.

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.